

Mittwoch, 06. April 2022, 19:00 – 22:00 Uhr
Hospizarbeit in der Praxis
Erfahrungsberichte und Informationen über
Richtlinien in der Hospizarbeit.
Referenten: Hospizdienste Limburg e.V.

Mittwoch, 27. April 2022 **18:00 – 21:00** Uhr
Distanz und Nähe
In der besonderen Zeit des Sterbens kommen
wir Menschen sehr nahe und müssen lernen, mit
diesen intensiven Begegnungen umzugehen.
Referentin: Daniela Kiefer-Fischer, Palliative Care
Fachkraft und Trainerin Palliative Care DGP, MAS
Palliativ Care, Mitarbeiterin PTHV

Freitag, 29. April 2022, 19:00 – 22:00 Uhr
Trauerwege – Umgang mit Trauernden
Trauernde und deren Verhaltensweisen besser
verstehen.
Referent: Hartwig von Papen, Diplomtheologe,
Klinikseelsorger, Bodenheim

Samstag, 30. April 2022, 10:00 – 17:00 Uhr
Trauer in meinem Leben
In mehreren Abschnitten wird das Thema Trauer
und der Umgang damit im eigenen Leben
reflektiert.
Referentin: Lilli Fischer, Psychotherapeutin und
Supervisorin, Wiesbaden

Seminarbegleitung: Gaby Sauer, Christa Jung

Anmeldung

Per Mail, telefonisch oder bei einem persönlichen
Gespräch nach Absprache / wenn Sie das
wünschen.

Seminarkosten

Wir erheben eine Kostenbeteiligung von 130 €
pro Teilnehmer/in. Wir bitten um Vorkasse.

Haftung

Für Schäden, die Teilnehmern/innen auf dem
Weg und während der Teilnahme durch Unfälle,
Beschädigung oder Diebstahl entstehen, kann der
Verein leider keine Haftung übernehmen.

Seminarort

Gartenstraße 20, 65549 Limburg,
Kindergarten, 1. Etage, Seiteneingang



Anfahrt über Frankfurter Straße in Richtung
Wiesbaden (Wiesbadener Str.) dann rechts
in die Gartenstraße

Hospizdienste Limburg e.V.

Diezer Straße 38a, 1. OG
65549 Limburg
Fon: (06431) 3369
Mail: info@Hospiz-Limburg.de
Internet: www.hospiz-limburg.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Limburg (BIC: HELADEF1LIM)
IBAN: DE13 5115 0018 0101 2010 10

Seminar 2022

Qualifizierung ehrenamtlicher
Hospizhelfer/innen
für die Begleitung von Schwerstkranken,
Sterbenden und deren Angehörigen

Einstiegswochenende
Fr./Sa 28./29.01.2022

11 Abende

Abschlusswochenende
Fr./Sa. 29./30. April 2022



Ambulante Betreuung von Schwerstkranken,
Sterbenden und deren Angehörigen

Wir freuen uns, dass Sie sich mit den Themen Krankheit, Sterben und Tod auseinandersetzen wollen und ggf. Interesse haben, Schwerstkranke, Sterbende und ihre Angehörigen ehrenamtlich zu begleiten. Hier unsere Seminarinhalte:

Freitag, 28. Januar 2022, 19:00 – 22:00 Uhr

Festhalten und Loslassen

Festhalten und Loslassen sind Themen des Lebens und des Sterbens. In der lösenden Atmosphäre meditativen Tanzens soll die Bedeutung von Festhalten und Loslassen erlebt werden können und wir wollen uns gegenseitig kennen lernen. Bequeme Kleidung ist empfehlenswert.

Referentin: Margarete Eichhorn, Dipl.-Pädagogin, Limburg

Samstag, 29. Januar 2022, 10:00 – 17:00 Uhr

Lebens- und Sterbemeditation

Die Lebens- und Sterbemeditation soll der Klärung der Vergangenheit dienen und der Wahrnehmung der jetzigen Lebenssituation in Bezug auf die Themen Krankheit, Sterben und Tod. Bequeme Kleidung, Unterlage/Decke sind empfehlenswert.

Referentin: Lilli Fischer, Psychotherapeutin und Supervisorin, Wiesbaden

Mittwoch, 2. Februar 2022, 18:00 – 22:00 Uhr

Krisen und Veränderungen im eigenen Lebensweg

Mit Hilfe bildnerischer Gestaltung reflektieren wir an diesem Abend die Erfahrungen unseres Lebensweges und erspüren Kraftquellen, die vielleicht aus diesem Erlebten resultieren.

Referentin: Elisabeth von Lüpke, Heilpraktikerin für systemische Therapie und Osteopathie, Niederkassel

Mittwoch, 09. Februar 2022, 19:00 – 22:00 Uhr

Beziehungen zum Abschluss bringen

Unerledigte Dinge sind oft die Folge blockierter Kommunikation und können einen Menschen daran hindern, in Frieden zu sterben.

Referentin: Elisabeth von Lüpke, Heilpraktikerin für systemische Therapie und Osteopathie, Niederkassel

Mittwoch, 16. Februar 2022, 19:00 – 22:00 Uhr

Schritte in der Begleitung von Sterbenden und ihren Angehörigen

Mit dem Kurzfilm „Erlösung“ wollen wir ins Gespräch kommen über behutsame Nähe und einfühlsame Distanz in der Begleitung.

Referentin: Rita Wieder, Religionslehrerin, Schulseelsorgerin, Limburg

Mittwoch, 23. Februar 2022, 19:00 – 22:00 Uhr

Häusliche Pflege bei Schwerstkranke

Sich in seiner Haut und Umgebung wohl zu fühlen ist ein Grundbedürfnis von uns Menschen. Es ist daher umso wichtiger, dies für Schwerstkranke zu übernehmen, da sie nicht mehr in der Lage sind selbst dafür zu sorgen.

Referentin: Silke Paul, Palliative Care Fachkraft, Löhnberg/Selters

Mittwoch, 2. März 2022, 19:30 – 22:00 Uhr

Palliativmedizin

Bei einer unheilbaren Erkrankung wird dem Patienten mit den Mitteln der Palliativmedizin die nötige, alles umfassende medizinische und psychosoziale Betreuung gewährt.

Referent: Dr. med. Peter Schermuly, Facharzt für Anästhesiologie, Schmerztherapeut, Ärztlicher Leiter Palliative-Care-Team, Limburg

Mittwoch, 09. März 2022, 19:00 – 22:00 Uhr

Familiensysteme verstehen lernen

Jede Familie hat ihre eigene Geschichte, die über Generationen geprägt wurde und unser Erleben und Handeln und auch den Umgang mit Tod und Trauer beeinflussen. Mit welchen Augen wir die Welt sehen, wie Werte, Haltungen und Verhalten in Familiensystemen entstehen.

Referentin: Sabine Ungeheuer, Systemische Familien- und Paartherapeutin, Dipl.-Sozialpädagogin, Limburg

Mittwoch, 16. März 2022, 19:00 – 22:00 Uhr

Kommunikation

Kommunikation und Wahrnehmung bestimmen, wie wir Beziehungen gestalten. Sowohl unsere Wahrnehmungs- als auch Kommunikationsmuster sind sehr individuell und geprägt von unserer Haltung, die wir durch unser individuelles Leben erworben haben.

Referentin: Sabine Ungeheuer

Mittwoch, 16. März 2022, 19:00 – 22:00 Uhr

Kommunikation

Kommunikation und Wahrnehmung bestimmen, wie wir Beziehungen gestalten. Sowohl unsere Wahrnehmungs- als auch Kommunikationsmuster sind sehr individuell und geprägt von unserer Haltung, die wir durch unser individuelles Leben erworben haben.

Referentin: Sabine Ungeheuer

Mittwoch, 30. März 2022, 19:00 – 22:00 Uhr

Bedürfnisse von Schwerstkranke, Sterbenden und ihren Angehörigen

Welcher Art diese Bedürfnisse sein mögen und wie wir angemessen mit ihnen umgehen können, sollen unter Einbeziehung spiritueller Aspekte an diesem Abend im Mittelpunkt stehen.

Referentin: Dorothea Mihm, Krankenschwester, Heilpraktikerin, Frankfurt

